

1. Buchung und Vertragsschluss

Mit seiner schriftlichen oder mündlichen Buchung bietet der/die Vertragspartner(in) im Folgenden Auftraggeber(in) genannt, den Abschluss eines Vertrages verbindlich an. Diese Auftragserteilung gilt bei Gruppenfahrten für alle Teilnehmer der Gruppe und die aus der Buchung entstehenden Forderungen.

Mit der Buchung erkennt der Auftraggeber die allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Die Buchung wird verbindlich, sobald die bestellte Serviceleistung von **Harald Zawuski**, im Folgenden auch **Unternehmer** genannt, schriftlich, per EMail, per Fax, oder mündlich bestätigt wird.

2. Zahlung

Die Bezahlung der Serviceleistung erfolgt vor Antritt der Fahrt in bar ohne jeden Abzug, oder muss mindestens 7 Tage vor der Fahrt auf das Konto des **Unternehmers** eingegangen sein. Es sei denn andere verbindliche Vereinbarungen wurden zwischen **Unternehmer** u. Auftraggeber einvernehmlich getroffen.

3. Leistungsänderungen und Leistungsbeschreibung

Der Umfang der vertraglichen Serviceleistungen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung im Angebot, bzw. der Auftragsbestätigung des **Unternehmers**.

Umbuchungen, Verschiebungen und zusätzliche Leistungen bedürfen der Bestätigung durch den Unternehmer, per Email, per Fax, mündlich oder schriftlich - diese können unter Umständen zu Preiserhöhungen führen.

Der Wegfall einzelner Leistungsteile berechtigt nicht zum Einbehalt der Vertragssumme oder zum Teilabzug, sofern es sich um Gründe handelt, die nicht vom **Unternehmer** zu vertreten sind. Ist der Wegfall einzelner Leistungen durch den **Unternehmer** zu vertreten, so hat er das Recht, diese Leistungen durch gleichwertige andere Leistungen zu ersetzen. Der **Unternehmer** ist verpflichtet, den Auftraggeber hiervon in Kenntnis zu setzen. Gegebenenfalls wird der **Unternehmer** dem Auftraggeber eine kostenlose Umbuchung oder einen kostenlosen Rücktritt anbieten.

4. Rücktritt durch den Auftraggeber – STORNO

Der Auftraggeber kann jederzeit vor Beginn der gebuchten Fahrt zurücktreten. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim **Unternehmer**. Der Rücktritt muss schriftlich, bzw. per Email oder per Fax erfolgen. Tritt der Auftraggeber vom Vertrag zurück oder nimmt er einen vereinbarten Termin nicht wahr ohne vorher vom Vertrag zurückzutreten, kann der **Unternehmer** eine entsprechende Entschädigung verlangen. Der **Unternehmer** kann den Schaden konkret berechnen oder nach seiner Wahl eine pauschalierte Stornogebühr geltend machen.

Diese beträgt:

- | | |
|--|---------------------------------|
| • 30 Tage vor Fahrtantritt: | 40 % des Vertragsgesamtpreises |
| • 14 Tage vor Fahrtantritt: | 60 % des Vertragsgesamtpreises |
| • 7 Tage vor Fahrtantritt: | 80 % des Vertragsgesamtpreises |
| • 1 Tag vor und am Tage der Fahrt sowie bei Nichterscheinen des Auftraggebers: | 100 % des Vertragsgesamtpreises |

5. Rücktritt und Kündigung durch your berlin city guide (Unternehmer)

Der **Unternehmer** kann in folgenden Fällen vom Vertrag zurücktreten:

- Aufgrund Einwirkung höherer Gewalt.
 - Bei plötzlichen Straßensperrungen, hohem Verkehrsaufkommen, Straßenfesten, etc., werden diese nach den gegebenen Möglichkeiten umfahren und/oder die Strecke wird abgeändert.
 - wegen plötzlicher Krankheit eines Stadtführers (in diesem Fall wird sich der **Unternehmer** nach Möglichkeit um Ersatz kümmern)
 - bei kurzfristigen Umbuchungen, ab dem 8. Tag vor Fahrtbeginn, die es dem **Unternehmer** nicht mehr erlauben entsprechend zu reagieren
 - wenn der Auftraggeber oder die Teilnehmer/innen einer Gruppe des Kunden die Durchführung der Fahrt, ungeachtet einer Abmahnung, nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.
 - wenn der Auftraggeber die vereinbarten Vertragsbedingungen nicht einhält.
- Darüber hinaus ist der **Unternehmer** nicht verpflichtet zur Durchführung der gebuchten Leistung(en) einen bestimmten, besonderen Mitarbeiter (Stadtführer, Fahrer, etc.) bereit zu stellen.

6. Haftung

Harald Zawuski haftet als **Unternehmer** für die gewissenhafte Vorbereitung der gebuchten Serviceleistung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung und die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung.

der **Unternehmer** haftet nicht für Leistungen, die als Fremdleistungen anderer Anbieter vermittelt werden (z.B., Bahn-, Bus- oder Taxifahrten, Theater-, Museums- oder Ausstellungsbesuche, Restaurantbesuche, usw.) und andere die in der Serviceleistungsbeschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet sind.

Außerdem wird keine Haftung bei Unfällen und Schäden übernommen.

7. Mitwirkungspflicht

Der Auftraggeber oder die Teilnehmer/innen einer Gruppe des Auftraggebers sind verpflichtet, bei auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Der Auftraggeber oder die Teilnehmer/innen einer Gruppe des Auftraggebers sind insbesondere verpflichtet, Beanstandungen unverzüglich dem **Unternehmer** mitzuteilen.

8. Datenschutz

Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass die für die Abwicklung der vereinbarten Leistung zur Verfügung gestellten Daten auch weiterhin vom **Unternehmer** für die Kundenbetreuung verwendet werden. Diese Daten werden im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes nicht an Dritte weitergegeben.

9. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder des Vertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge.

10. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und alleiniger Gerichtsstand ist Berlin.